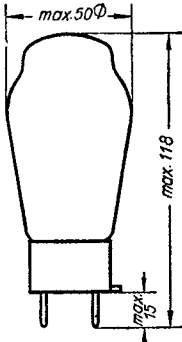
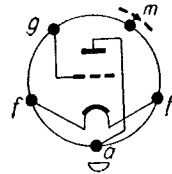


Bas

TRIODE



max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	3,5	V
Heizstrom	I_f	0,5	A

Statische Werte:

Anodenspannung	U_a	220	V
Gittervorspannung	U_g	-6	V
Anodenstrom	I_a	3	mA
Steilheit	S	0,6	mA/V
Durchgriff	D	6,6	%
Innenwiderstand	R_i	25	k Ω

Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	400	V
Anodenspannung	$U_a \max$	230	V
Anodenbelastung	$N_a \max$	1,5	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g \max}$	600	k Ω

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 – Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Kapazität:

Gitter — Anode $C_{g/a}$ 3,5 pF

Sockel: WN — P 5/1—3

Gewicht: ca. 60 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“, insbesondere wird auf die engeren Toleranzen der Heizwerte ($\pm 5\%$) hingewiesen.

Warennummer 36 66 30 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Dialekto — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke ^{oder} der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 63 21 61 und 63 20 11 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig